Mit 16 Jahren durfte ich ein Jahr in Dallas, Texas zur Schule gehen, was meine Sicht auf mein Leben in Österreich für immer veränderte. Nach dem Beginn meines Studiums in Graz, habe ich ein ganzes Jahr an der Charité in Berlin studieren und Erfahrungen in einem Krankenhaus in Ghana sammeln können. Meine ersten Arbeitserfahrungen als Ärztin konnte ich 2005 in einer Rehabilitationsklinik in Nordnorwegen machen, wobei mir hier die Geschlechtergleichstellung in beruflicher und familiärer Hinsicht sehr imponierte. Nach meiner Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin in diversen steirischen Krankenhäusern, habe ich 2009 meine Ausbildung zur Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin im LKH Wolfsberg begonnen und, nach meinem fünfmonatigen Auslandseinsatz mit Ärzte ohne Grenzen im Irak, im LKH Leoben fortgeführt und 2015 beendet. 2016 kam mein Sohn zur Welt, mein größtes Geschenk. Seit 2017 arbeite ich als Fachärztin für Anästhesie und Intensivmedizin im UKH Kalwang. 2020 habe ich begonnen als Notärztin in der ÖAMTC Flugrettung zu arbeiten.

Es war schon immer ein Herzenswunsch von mir Ärztin zu werden. Ich weiß, ehrlich gesagt, nicht woher dieser Wunsch kommt, in meiner Familie hat niemand diesen Weg eingeschlagen.

Ich habe sehr viel durch meine Auslandsaufenthalte und meine Arbeit in Ghana und im Irak gelernt: Die meisten Menschen möchten in Frieden leben und können wahre Freude mit wenig Gütern im Leben erreichen. Dankbarkeit, Zusammenhalt und einander fördern und helfen ist für das Leben von zentraler Bedeutung!